

- 1. Vorbeugende Pflege** – Es ist wichtig, Schmutz möglichst mit Hilfe einer Schmutzmatte im Eingangsbereich draußen zu behalten. Eine gute Schmutzmatte besitzt eine Bürstenoberfläche und wirkt feuchtigkeitsabsorbierend.
Feuchtigkeit ist der größte Schmutzträger. Bei regnerischem Wetter kann es empfehlenswert sein, zusätzlich zu der bestehenden Schmutzmatte einen stark feuchtigkeitsabsorbierenden Schmutzaufnehmer (Baumwolle) am Eingang vorzusehen. Achten Sie darauf, dass die Schmutzmatte gut gepflegt wird, damit der hinterlassende Schmutz nicht doch noch in das Gewebe eingetreten wird. Die Länge der Schmutzmatte am Eingang bestimmt ebenfalls die Schmutzaufnahmekapazität.
- 2. Tägliche Pflege** – Der Teppich muss von Anfang an regelmäßig gründlich gestaubsaugt werden. Das Staubsaugen ist der wichtigste Faktor bei der Pflege. Hierdurch wird vermieden, dass sich Schmutz tiefer in der Polschicht festsetzt und ein Verfärben des Teppichs zur Folge hat.
Die Häufigkeit des Staubsaugens muss den Gegebenheiten vor Ort, sowie der Benutzungsintensität angepasst werden. Die am stärksten belauften Stellen des Teppichs, wie der Eingangsbereich, die Laufwege und vor den Sitzgelegenheiten müssen somit intensiver gestaubsaugt werden. Staubsaugen Sie mit langsamen Bewegungen, da der Schmutz sonst nicht aufgenommen wird.
Auch hier ist die Ausführung ausschlaggebend für das Ergebnis und damit für den Erhalt des schönen Aussehens des PVC-Bodens. Oberflächliches Staubsaugen ohne Bürste nützt dem Boden überhaupt nichts. Es entfernt zwar den sichtbaren Schmutz, wie Flusen oder Papierschnipsel, lässt den tiefer sitzenden Schmutz aber zurück. Gerade dieser tiefer sitzende Schmutz verursacht die dauerhafte Verschmutzung und kann sogar zusätzlich Verschleiß verursachen.
Anschließend muss der Bodenbelag täglich mit einem Reiniger mit einem PH- Wert zwischen 7 und 8 nebelfeucht gewischt werden.
- 3. Flecken entfernen** – Flecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Bei der Verwendung von Fleckenentferner muss mit dem Hersteller Rücksprache gehalten werden, um sicherzustellen, dass das Mittel nicht den PVC Bodenbelag beschädigt. Verwenden Sie eine Scheuerbürste und spülen Sie immer mit klarem Wasser nach. Bestimmte Materialien in Gummifüßen, Gummimatten und Rädern, etc. können nach längerem Kontakt Verfärbungen des Bodenbelags verursachen, die nicht entfernt werden können. Verschüttetes Öl sollte umgehend entfernt werden, da es die Oberfläche des Bodenbelags verfärbt.
- 4. Totalreinigung** – Eine gute Reinigung mit professionellem Gerät kann ausschließlich durch fachkundig geschulte Personen ausgeführt werden. Das Reinigungsergebnis hängt zu 100% von der Ausführung ab. Von allen bekannten Reinigungsmethoden liefert die professionell ausgeführte Injektions-Extraktions-Methode das beste Ergebnis.
- 5. Einpflege** – Die Einpflege führt zu einem strapazierfähigen Pflegefilm, der den Boden schützt, die Schmutzhaftung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. In Nassbereichen sollte keine Einpflege erfolgen.

Bei glatten oder gering strukturierten Belägen zum Aufbau eines Pflegefilmes Selbstglanz Hartversiegelung oder Secura Hartversiegelung zweimal – in stark beanspruchten Bereichen (Kaufhäuser, Einkaufszentren etc.) dreimal – unverdünnt in Form gleichmäßiger dünner Filme auftragen. Hierzu den Wischwiesel oder Pro-Wischmopp verwenden und die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar. In speziellen Objektbereichen, in denen z.B. mit Desinfektionsmitteln gearbeitet wird (Krankenhausabteilungen, Behandlungsräume von Arztpraxen etc.), ist stattdessen eine Einpflege mit Medica Hartversiegelung oder die Behandlung von Fußbodenreiniger R 1000 empfehlenswert. Auch die Einpflege ableitfähiger Konstruktionen und von Doppelböden erfordert eine individuelle Beratung und Empfehlung. Fragen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

6. **Grundreinigung** – Bei einer großflächigen Abnutzung oder Zerstörung des Pflegefilmes wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein, falls keine regelmäßige Pflegefilmsanierung durchgeführt wird. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen etc. werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt.

Bei Belägen, die mit einer Hartversiegelung beschichtet wurden, zur Grundreinigung Grundreiniger R konzentriert oder Pro Grundreiniger in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 15-20 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem Premium F2 den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr).